

1. Datenschutzorganisation und Zuweisung von Verantwortlichkeiten im Datenschutz

Die CompuGroup Medical Deutschland AG (nachfolgend „CGM DE“) erachtet den verantwortungsvollen Umgang und die Achtung des Schutzes personenbezogener Daten als obersten Grundsatz. Wir sichern stets die genaue Einhaltung aller relevanten Gesetze bei der Speicherung und Verarbeitung von personenbezogenen Daten zu.

Die CompuGroup Medical SE & Co. KGaA (nachfolgend „CGM“) hat ein zentrales Datenschutzmanagement eingeführt, das innerhalb aller CGM-Unternehmen ein einheitliches und hohes Niveau für den Schutz personenbezogener Daten gewährleistet und die Einhaltung der entsprechenden Datenschutzgesetze sicherstellt. CGM DE ist Unternehmen der CompuGroup Medical SE & Co. KGaA.

Diese ergänzende Datenschutzerklärung bezieht sich auf die Software Hogrefe Testzentrale (nachfolgend „HTS“) als integriertes Modul des cloudbasierten Arzteinformationssystems CGM Praxis (nachfolgend „CGM Praxis“). Hersteller und Anbieter des HTS gemäß Sozialgesetzbuch (SGB) ist Testzentrale-Hogrefe Verlag GmbH & Co. KG, Herbert-Quandt-Straße 4, 37081 Göttingen (nachfolgend „Hogrefe“). Hersteller und Anbieter der CGM Praxis ist CGM DE. Hogrefe ist ein Unterauftragnehmer der CGM DE, die als Auftragsverarbeiter der Leistungserbringer tätig wird, die CGM Praxis beziehen.

Die zentrale Datenschutzerklärung zum Produkt CGM Praxis einschließlich der Verarbeitung von Vertrags- und Kundendaten im Kontext des Vertrags- und Kundenmanagements finden Sie unter <https://www.cgm.com/de-agb>.

2. Hogrefe Testzentrale

Zweck und Funktionalität:

Das HTS ist ein integriertes Online-Portal für die digitale Durchführung, Auswertung und Dokumentation psychologischer Testverfahren. Über CGM Praxis kann der behandelnde Arzt oder Therapeut dem Patienten per E-Mail einen personalisierten Link zusenden, über den dieser den Test selbstständig zu Hause oder an einem anderen Ort seiner Wahl bearbeiten kann. Die ausgewerteten Tests werden nach Abschluss automatisch dem Arzt für die Befundung bereitgestellt. Das Verfahren unterstützt so einen flexiblen, modernen Ablauf der Diagnostik im Praxisalltag.

Inhalt und Informationen:

Das HTS stellt dazu wissenschaftlich fundierte, validierte psychologische Testverfahren zur Verfügung, die nach aktuellen fachlichen Standards entwickelt wurden. Für den Patienten sind alle Anweisungen und benötigten Informationen innerhalb des Testportals klar, verständlich und strukturiert aufbereitet. Die Durchführung erfolgt online und benutzergesteuert; die Bearbeitung kann in einer vertrauten Umgebung stattfinden. Nach Abschluss erhält der Arzt Zugriff auf die Testergebnisse zur individuellen Auswertung und Besprechung im Behandlungskontext.

Zertifizierung und Rechtslage:

Das HTS wurde gemäß den aktuellen Standards für psychometrische Online-Diagnostik entwickelt. Es ist speziell für die Anwendung in ärztlichen und psychologischen Praxen konzipiert und entspricht allen geltenden Datenschutz- und Datensicherheitsanforderungen gemäß DSGVO und BDSG. Die im System verwendeten Testverfahren halten sich an die aktuellen ethischen Leitlinien und Qualitätsstandards der jeweiligen Fachgesellschaften. Das HTS ist zur Einbindung in beste-

hende Praxisverwaltungssysteme geeignet und gilt nicht als Medizinprodukt im Sinne der EU-Verordnung (EU) 2017/745. Das Konzept sieht vor, dass für die Verarbeitung eine Einwilligung vom Patienten durch den Behandler eingeholt wird. Die Bearbeitung des Tests durch den Patienten erfolgt selbstständig und ohne unmittelbare Aufsicht des Arztes, zum Beispiel zu Hause oder an einem anderen Ort Ihrer Wahl. Das HTS unterstützt keine automatisierten Diagnose- oder Therapieentscheidungen, sondern stellt dem behandelnden Arzt eine objektive, datenschutzkonforme Entscheidungsgrundlage zur Verfügung.

Für die Durchführung und Auswertung der Tests werden ausschließlich folgende personenbezogene Daten von der Praxis an das HTS übermittelt:

- Geburtsjahr des Patienten
- Geburtsmonat des Patienten
- Geschlecht des Patienten

Es werden keine weiteren identifizierenden Informationen übermittelt. Sämtliche weiteren personenbezogenen Daten verbleiben ausschließlich in Ihrer Praxis und sind für Hogrefe nicht einsehbar. Beachten Sie, dass keine direkte Identifikation der Person durch Hogrefe möglich ist. Die Daten werden während der Übertragung und Speicherung stets verschlüsselt und im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben verarbeitet.

Verarbeitung von personenbezogenen Daten durch die CGM DE:

Im Rahmen der Nutzung des Hogrefe-Testzentrale innerhalb der CGM Praxis werden folgende Daten verarbeitet:

- Daten zum technischen Betrieb
- Stammdaten der Praxis
- Patientendaten
- Testergebnisse

Daten zum technischen Betrieb:

Zur Aufrechterhaltung des Systembetriebs, Fehleranalyse und Sicherheit verarbeitet das System:

- IP-Adresse des anfragenden Rechners
- Zugriffszeitpunkte und -dauer
- Aufgerufene Funktionen/URLs
- Logdaten („Systemprotokolle“)
- Browser- und Betriebssysteminformationen
- Übertragene Datenmenge
- Pseudonymisierte Anfragedaten (wie interne IDs für Ärzte und Patienten, dient der späteren Zuordnung von Ergebnissen)

2.1 Stammdaten der Praxis

Stammdaten der Praxis werden zur Identifikation der Nutzenden, Verwaltung des Systems und für Supportzwecke benötigt:

- Praxisname
- Organisationsname/-typ
- Benutzerrollen und Berechtigungen
- SAP-ID
- Pseudonymisierte Ärztedaten (zur späteren Zuordnung der Ergebnisse)

2.2 Patientendaten

Patientendaten:

Beim Einsatz des Hogrefe-Moduls werden keine Klardaten übermittelt. Es werden ausschließlich folgende Daten verarbeitet:

- Pseudonymisierte Patientenkenntung (zur späteren Zuordnung der Ergebnisse) bestehend aus:
 - Geburtsjahr
 - Geburtsmonat
 - Geschlecht (zur Auswertung des Test)
 - Art des Tests
 - Testergebnisse

Hinweise zur Datenverarbeitung:

- Hogrefe erhält keine Freitexte oder direkt identifizierende personenbezogene Angaben wie Name, Adresse, E-Mail oder Geburtstag des Patienten
- Die Übermittlung der Testergebnisse zurück an die Praxis erfolgt pseudonymisiert, sodass die Zuordnung zum Patienten nur in Ihrem Praxissystem erfolgt.
- Eine direkte Identifikation des Patienten ist durch Hogrefe nicht möglich.

Testergebnisse:

Für die medizinische Auswertung werden folgende Daten erhoben und zurückübermittelt:

- Ergebnisse und Auswertungen der durchgeführten psychologischen Tests
- Testtyp und Testzeitpunkt

Pseudonymisierungs- und Anonymisierungsverfahren:

Die Übermittlung von Patientendaten und Behandlerdaten an Hogrefe erfolgt pseudonymisiert.

- Eine Identifikation der getesteten Personen ist innerhalb des Hogrefe-Moduls nicht möglich, sondern obliegt allein dem medizinischen Personal der Praxis.

3. Ort der Datenverarbeitung und Dauer der Speicherung

Für die personenbezogenen Daten gilt Folgendes: Die Daten werden von Hogrefe als Unterauftragnehmerin der CGM DE verarbeitet. Hierbei ist ein weiterer durch CGM DE beauftragte Dienstleister in die technische Bereitstellung involviert bei denen in engen Grenzen auch eine vorübergehende Datenverarbeitung außerhalb Europas, insbesondere in den USA stattfinden kann. Hierbei wird jedoch durch geeignete und wirksame Datentransfermechanismen wie sog. EU-Standardvertragsklauseln (Art. 46 DSGVO) sowie einer Zertifizierung gemäß dem sog. Datenschutzrahmenabkommen der EU und den USA (Art. 45 DSGVO) sichergestellt, dass auch für diese Datenverarbeitung im Ausland die strengen europäischen Datenschutzstandards zur Anwendung kommen.

4. Datenübermittlung

Typischerweise erfolgt die Absicherung des Datentransfers über eine Einwilligung, die der Behandler unmittelbar in der Anwendung einholen kann.

Eine Übermittlung in Drittländer findet nicht statt.

Die Datenübermittlung vom Anwender an Hogrefe erfolgt verschlüsselt.).

5. Technische und organisatorische Maßnahmen

Um die Datensicherheit zu gewährleisten, überprüft die CGM DE regelmäßig den Stand der Technik. Hierzu werden unter anderem typische

Schadensszenarien ermittelt und anschließend der Schutzbedarf für einzelne personenbezogene Daten abgeleitet und in Schadenskategorien eingeteilt. Zudem wird eine Risikobewertung durchgeführt. Diese erstreckt sich auch auf Hogrefe als Modul der CGM Praxis.

Zur Umsetzung geeigneter technischer und organisatorischer Maßnahmen wird auf die Datenschutzerklärung der CGM Praxis Bezug genommen.

6. Rechte der Betroffenen

Hinsichtlich der Betroffenenrechte wird Bezug genommen auf die Datenschutzerklärung der CGM Praxis.

7. Änderungen an dieser Datenschutzerklärung

Beachten Sie, dass diese Datenschutzerklärung von Zeit zu Zeit ergänzt und geändert werden kann. Sollten die Änderungen wesentlich sein, werden wir eine ausführlichere Benachrichtigung ausgeben. Jede Version dieser Datenschutzbestimmungen ist anhand ihres Datums- und Versionsstandes in der Fußzeile dieser Datenschutzerklärung (Stand) zu identifizieren. Außerdem archivieren wir alle früheren Versionen dieser Datenschutzbestimmungen zu Ihrer Einsicht auf Nachfrage beim Datenschutzbeauftragten der CGM.

8. Kontakt für das Modul Hogrefe Testzentrale

[CompuGroup Medical Deutschland AG](#)
[Straße Nr.: Maria Trost 21](#)
[D-PLZ Ort: D-56070 Koblenz](#)

Datenschutzbeauftragter

Bei Fragen hinsichtlich der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten können Sie sich an den Datenschutzbeauftragten wenden, der im Falle von Auskunftersuchen oder Beschwerden Ihnen zur Verfügung steht

Der Datenschutzbeauftragte ist wie folgt zu erreichen:
Abteilung "Group Data Privacy & Security"
CompuGroup Medical SE & Co. KGaA
Maria Trost 21
56070 Koblenz
E-Mail: DPO@cgm.com

Zuständige Aufsichtsbehörde

Für die CGM DE ist

Der Landesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Rheinland-Pfalz
Hintere Bleiche 34
55116 Mainz

als Aufsichtsbehörde zuständig